

## **Florian Maierl**

Geboren in Leoben, erhielt Florian Maierl seinen ersten Chorleitungsunterricht im Alter von 15 Jahren im Landesmusikschulwerk Oberösterreich bei Welfhard Lauber. Es folgten Studien an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Kirchenmusik bei Erwin Ortner, Solo-Gesang und Gesangspädagogik bei Julia Bauer-Huppmann). Ein Auslandsstudienjahr führte Florian Maierl an die renommierte Sibelius Akademie in Helsinki (Chorleitung bei Matti Hyökki, Komposition bei Tapani Lämsö). Das Kirchenmusikstudium konnte er 2011 mit Auszeichnung abschließen.

Florian Maierl arbeitete als Assistent bei verschiedenen Chören (u.a. Wiener Singakademie, Deutscher Jugendkammerchor und Gumpoldskirchner Spatzen). 2012 leitete er die Jugendsingwoche der Vokalakademie Niederösterreich in Großrußbach. Er ist Gründer und Leiter des coro siamo, der 2014 als bester Chor Österreichs im ORF-Chorwettbewerb „Österreich singt!“ ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus ist Maierl Leiter der Kirchenmusik der Votivkirche Wien, und Lehrender am Kirchenmusikkonservatorium der Erzdiözese Wien. Seit 2015 ist er Künstlerischer Leiter des Chorus Viennensis (Männerchor ehemaliger Wiener Sängerknaben).

Florian Maierls Kompositionen und Arrangements wurden unter anderem vom Wiener Kammerchor, dem Chorus sine nomine, dem Chor der Kunstuniversität Graz sowie dem Vocalensemble Lalá aufgeführt und auf Tonträgern veröffentlicht.